

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

B 28 Rottenburg - Tübingen; L 385 neu - Umbau der Einmündung bei Rottenburg-Kiebingen

21.03.2023

Verkehrsfreigabe am Dienstag, 21. März 2023.



Regierungspräsident Klaus Tappeser gibt gemeinsam mit Projektleiterin Susanne Mayer und Referatsleiter Gunther Junginger die umgebaute Einmündung am Knotenpunkt der L 385 mit der L 370 bei Rottenburg am Neckar für den Verkehr frei

Süleyman Tillem | RP Tübingen

Seit dem 19. September 2022 lässt das Regierungspräsidium Tübingen den Knotenpunkt der L 385 mit der L 370 bei Rottenburg am Neckar umbauen. Am heutigen Dienstag, 21. März 2023 wurde die umgebaute Einmündung nun komplett für den Verkehr freigegeben.

„Die durchgehende B 28 wird von den Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern seit der Öffnung im April 2022 sehr gut angenommen. Heute schließen wir mit der umgebauten Einmündung bei Kiebingen die letzte Bauphase dieses großen Infrastrukturprojekts ab. Der Verkehrsfluss vom und zum Knoten Rottenburg Ost wird damit deutlich verbessert. Das trägt zu einer weiteren Entlastung der Anwohnerinnen und Anwohner der umliegenden Ortschaften bei“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser, der den Neubau der B 28 aktiv begleitet hat und sich heute Zeit nahm für die Öffnung der Einmündung.

Der aktuelle Umbau umfasst die L 385 neu vom Knoten Rottenburg Ost bis zum im Jahr 2007 fertiggestellten Bauabschnitt 3 im Westen. In Fahrtrichtung Knoten Rottenburg Ost wurde die L 385 zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit auf zwei Fahrstreifen ausgeweitet. Der linke Fahrstreifen führt in Richtung Industriegebiet Siebenlinden/A 81 (Osttangente), der rechte Fahrstreifen über die neue B 28 nach Tübingen. Die L 370 von und nach Rottenburg-Kiebingen ist nun untergeordnet mit einer Ampel an die bevorrechtigte L 385 angeschlossen.

Die Arbeiten zum Umbau der Einmündung sind unter Verkehr erfolgt. Die Bauphasen konnten so eingerichtet werden, dass immer ein Fahrstreifen von und zum Knoten Rottenburg Ost befahrbar war. Die L 370 musste für die Arbeiten gesperrt werden. Mit der heutigen Öffnung der Einmündung gehen alle Fahrstreifen und Fahrbeziehungen der L 385 neu sowie der L 370 unter Verkehr.

Weitere Arbeiten:

Im Bereich der Einmündung finden überwiegend außerhalb des Verkehrsraums noch Restarbeiten statt. Auch werden die Fläche im Einmündungsbereich außerhalb der Straße noch begrünt. Die Pflanzarbeiten sind dann in der nächsten Pflanzperiode ab Herbst 2023 geplant. Voraussichtlich im 2. Halbjahr 2023 beginnen die Arbeiten zum Teilrückbau der alten L 370 außerhalb der Ortschaften.

Kosten

Die Kosten zum Neubau der „L 385 neu“ mit Umbau der Einmündung der L 370 bei Rottenburg-Kiebingen betragen rund 2,2 Millionen Euro und werden vom Land Baden-Württemberg getragen.

Anlage:

Bild 1: Regierungspräsident Klaus Tappeser gibt gemeinsam mit Projektleiterin Susanne Mayer und Referatsleiter Gunther Junginger die umgebaute Einmündung am Knotenpunkt der L 385 mit der L 370 bei Rottenburg am Neckar für den Verkehr frei.

Fotografie: Süleyman Tillem, Regierungspräsidium Tübingen

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Frau Katrin Rochner, Pressesprecherin, Tel.: 07071/757-3131, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

Abteilung 4

Koordinierungs- und Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20

72072 Tübingen

Assistenz: Gudrun Gauß

07071 757-3009

07071 757-3190

Sie sind Journalistin oder Journalist und haben eine Anfrage? Dann wenden Sie sich gerne an unsere Pressesprecherin/ unsere Pressesprecher.

pressestelle@rpt.bwl.de

Abteilung 1

Abteilung 2

Abteilung 3

Abteilung 4

Abteilung 5

Abteilung 7

Abteilung 10

Abteilung 11

StEWK

SGZ



Katrin
Rochner
Leiterin
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



Jeanine
Großkloß
Stellv.
Leiterin
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



Naomi
Krimmel
Ansprech-
partnerin
Soziale
Medien



Sabrina
Lorenz
Pressesp-
recherin
für die
Abteilun-
gen 1, 3,
5, 10, 11



Matthias
Aßfalg
Pressesp

recher
für die
Abteilun
gen 2, 4,
StEWK,
SGZ



Dr.
Stefan
Meißner
Pressesp
recher
für die
Abteilun
g 7